

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Korrek Pro TFC Reload shampoo

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	24.05.2017
Änderungsdatum	08.12.2020

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Korrek Pro TFC Reload shampoo
Artikelnr.	15787861
GTIN-Nr.	6414505116373

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Waschmittel für Autos.
Hauptverwendungszweck	PC-CLN-17.2 Exterior care products - all vehicle types
Professionelle Nutzung	Ja
Verwendung durch Verbraucher	Ja

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller

Firmenname	Berner Ltd/Autopflege
Geschäftsadresse	Hitsaajankatu 24
Postadresse	P.O.Box 22
Postleitzahl	00811
Ort	Helsinki
Land	Finnland
Tel.	+3582079100
E-Mail	<a href="mailto:korrek-lasol@berner.fi">korrek-lasol@berner.fi</a>

#### 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112
-------------------	-----------

Beschreibung: Euro-Notruf

Tel.: +43 1 406 43 43

Beschreibung: Österreich: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

Tel.: +49 030 19240 für Berlin und Brandenburg, +49 0228 19240 für

Nordrhein-Westfalen, +49 0361 730730 für Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,

Sachsen-Anhalt und Thüringen, +49 0761 19240 für Baden-Württemberg, +49

0551 19240 für Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein, +49

06841 19240 für das Saarland, +49 06131 19240 für Rheinland-Pfalz und Hessen,

+49 089 19240 für Bayern

Beschreibung: Giftnotruf

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Eye Dam. 1; H318

Skin Irrit. 2; H315

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P302+P350 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.  
P501 Inhalt / Behälter nach Bestimmung zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren

-

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Alkylglucosid	CAS-Nr.: 161074-93-7	Eye Dam. 1; H318	5 – 15 %	
Isotridecanol, ethoxyliert	CAS-Nr.: 69011-36-5 REACH-Reg. Nr.:	Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 3; H412	5 – 10 %	

	02-2119552461-55-xxxx		
PEG-7/PPG-2 Propylheptyl ether	CAS-Nr.: 166736-08-9	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	5 – 10 %
Aminofunktional polysiloxane	CAS-Nr.: 102782-92-3	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H318	1 – 5 %
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Reg. Nr.: 01-2119457558-25-xxxx	Flam. Liq. 2; H225; Eye Irrit. 2; H319; STOT SE 3; H336;	1 – 5 %
Cetrimoniumchlorid	CAS-Nr.: 112-02-7 EG-Nr.: 203-928-6 REACH-Reg. Nr.: 01-2119970558-23-xxxx	Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400; M-Faktor 1 Aquatic Chronic 1; H410	1 – 2 %

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Falls erforderlich oder bei Verschlucken größerer Mengen des Produkts ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	-
-----------------------------------	---

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Symptomatisch behandeln.
-------------------------	--------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Schaum, CO2 oder Pulver. Wasser.
Ungeeignete Löschmittel	-

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	-
-----------------------------	---

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
------------------------------	---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachte.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

-

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigen Kleine Verschüttungen: Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen. Große Verschüttungen: Mit nicht-brennbarem, aufsaugendem Material aufsammeln. Mit viel Wasser spülen. Große Mengen verschüttetes Material eindämmen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen  
Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Einatmen von Staub und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Nicht einfrieren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)

-

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0	Grenzwert (8 h) : 200 ppm Grenzwert (8 h) : 500 mg/ m <sup>3</sup>	
		<b>Exposure Limit Letter</b> Buchstabencode: 2(II) ; Y	

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Produktbezogene Maßnahmen zur Expositionsvermeidung

Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

## Augen- / Gesichtsschutz

Erforderliche Eigenschaften      Sofern erforderlich, Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

## Handschutz

Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt      Kein spezieller Handschutz angegeben, Handschuhe evtl. notwendig.

Haut- / Handschutz, langfristiger Kontakt      Bei längerem oder wiederholtem Kontakt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material      Neopren, Nitril, Polyethylen oder PVC.

## Hautschutz

Erforderliche Eigenschaften der Schutzbekleidung      Normale Arbeitskleidung.

## Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei      Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

## Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition      Direkte Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Gelbbraun. Braun.
Geruch	Typisch
pH	Status: Im Lieferzustand Wert: ~ 6,5
Siedepunkt	Wert: ~ 100 °C Test-Referenz: vesi
Dichte	Wert: ~ 1065 kg/m <sup>3</sup> Temperatur: 20 °C
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: In Wasser teilweise löslich.
Viskosität	Wert: ~ 60 cP Temperatur: 20 °C

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften

-



Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Tenside sind leicht biologisch abbaubar (OECD-Prüfung).
---	---

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Bewertung	Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.
----------------------------	---

### 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Mobile Flüssigkeit. Das Produkt ist teilweise wasserlöslich. Kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
---------------	--

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
---	---

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen und nationalen Bestimmungen erfolgen.
---	---

Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung	Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen und nationalen Bestimmungen erfolgen.
---	---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut	Nein
-----------	------

### 14.1. UN-Nummer

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

### 14.3. Transportgefahrenklassen

### 14.4. Verpackungsgruppe

### 14.5. Umweltgefahren

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Transport als Schüttgut (ja/nein)	Nein
-----------------------------------	------

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung -

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
---	--

Zusatzinformationen	1.3
---------------------	-----

Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts	REACH und CLP SDB der Rohstoffe.
---	-------------------------------------

Version	4
---------	---